

Aktuelles zum Getreide

09.04.2020

Die Getreidebestände präsentieren sich sehr unterschiedlich. Teilweise musste, oder wird zurzeit nachgesät, es gibt aber auch üppige Bestände bei denen in Kürze die Wachstumsreglermaßnahmen (siehe Rückseite) erfolgen sollten. Diese kann mit dem ersten Fungizideinsatz kombiniert werden. Vor allem in Triticale sind vereinzelt Gelbrost- und Mehltauinfektionen zu finden, welche die unteren Blätter betreffen. Gerste zeigt vereinzelt Netzflecken und Zwergrost.

Geschwächte Bestände, vor allem Gerste, können mit 0,5 – 2 l/ha Mangan-Nitrat unterstützt werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Zugabe von 10 kg/ha Epso Microtop oder Yara Vita Getreide.

Wo noch keine Herbstbehandlung erfolgt ist oder sich noch Restverunkrautung im Bestand befindet, sollte nun die Herbizidbehandlung erfolgen.

Unsere Fungizidempfehlung für den 1. Termin

Gerste – Weizen – Roggen - Triticale

0,8 – 1 l/ha Input triple

oder

1 l/ha Prosaro + 0,2 l/ha Talius (Abverkauf)

Bei starkem Mehltaubefall sollten zu diesen Mischungen **0,3 l/ha Vegas** kombiniert werden.

Bitte Rückseite beachten!



Wachstumsreglerbehandlung

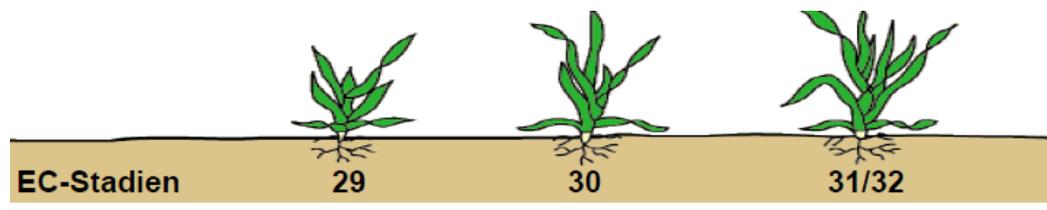
Einfachbehandlung in Weizen, Triticale, Roggen

0,3 – 0,4 kg/ha Prodax
oder
0,2 l/ha Moddus

Weizen, Triticale, Roggen 1 – 1,5 l/ha CCC zusätzlich, wenn die Bedingungen passen.

Einfachbehandlung in Gerste

0,3 – 0,4 kg/ha Prodax
oder
0,3 l/ha Moddus



Wir sehen uns gerne die Flächen an.

Günter Ramaker erreichen Sie unter 0173-5372952

Nico Venaas erreichen Sie unter 0172-6032627

Gerrit Jan Klompaker erreichen Sie unter 0173-5185449

Mit freundlichen Grüßen

Raiffeisen-Waren

Ringe-Wielen-Georgsdorf